

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBURO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 13. MAI 1980
AUSGABE I

Nur für den
Überlebens-
Rundown
Tech
Qual

Überlebens-Rundown-Serie Nr. 12

TRs- UND KO-AUDITING-KURS-CHECKSHEET
FÜR DEN ÜBERLEBENS-RUNDOWN

NAME: _____ ORG: _____

BEGONNEN AM: _____ ABGESCHLOSSEN AM: _____

- VORBEDINGUNGEN:
1. ABSCHLUSS DES REINIGUNGS-RUNDOWNS
 2. Schritt 00 des Überlebens-Rundowns
(bedingter Review-Schritt)

ZWECK: Die Absicht und die Fähigkeit eines Individuums, Kommunikation zu betreiben, zu erhöhen und ihm die Fertigkeiten zu vermitteln, die nötig sind, um Objektive Prozesse der Scientology zu auditieren.

DAUER DES KURSES: Ganztags (9:00 - 22:30) = 4 Wochen
Teilzeit (9:00 - 18:00) = 6 Wochen
Foundation-Zeitplan = 14 Wochen

STUDIERTECNOLOGIE: Dieser Kurs wird gemacht, indem a) die Theorieabschnitte gelesen werden und b) die praktischen Schritte durchgeführt werden. Wenn der Student Schwierigkeiten hat, einen praktischen Schritt erfolgreich durchzuführen, studiert er den Theorieteil noch einmal und kehrt dann zum praktischen Schritt zurück. Wenn der Kursüberwacher die Mißverständnisse des Studenten nicht leichtklären kann, wird der Student zu Review geschickt, um Wortklären zu erhalten. Soweit nötig, überprüft der Kursüberwacher persönlich die praktische Anwendung der Prozesse durch den Studenten, um sicherzustellen, daß er die Prozesse in der Session korrekt anwenden wird. (Wenn ein Student eine Aktion des Checksheets schon früher gemacht hat, darf er sie abzeichnen, nachdem sie vom Kursüberwacher überprüft worden ist.)

ENDPHANOMEN: Gewißheit darüber, daß Sie das Gebiet der Kommunikation besser verstehen, Ihre Fähigkeit, Kommunikation zu betreiben, erhöht haben, eine Steigerung Ihrer Absicht erfahren haben und jemanden erfolgreich mit Objektiven Prozessen der Scientology auditieren können.

PRODUKT: Jemand, dessen Kommunikation und Absicht angestiegen sind und der Objektive Prozesse der Scientology erfolgreich auditieren kann.

ZERTIFIKAT: GRADUIERTER DES TRs- UND KO-AUDITING-KURSES FÜR DEN ÜBERLEBENS-RUNDOWN.

ABSCHNITT 0 - TÄGLICHE VITAMINE UND LEIBESÜBUNGEN:

1. HCOB 5. Mai 80, Überlebens-Rundown-Serie Nr. 5
FORTSETZUNG DER TÄGLICHEN VITAMINE UND LEIBES-
ÜBUNGEN

2. _____
3. _____
4. _____

ABSCHNITT I - LOKALISIERUNG UND HINGREIFEN/ZURÜCKZIEHEN:

1. HCOB 6. Mai 80, Überlebens-Rundown-Serie Nr. 6
LOKALISIERUNG IN DER UMGEBUNG

2. PRAKTISCHE ÜBUNG: Üben Sie die Schritte des Prozes-
ses "Lokalisierung in der Umgebung" genau gemäß dem
HCOB.

3. KO-AUDITING: Lokalisierung in der Umgebung

a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten
Lokalisierung in der Umgebung.

b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten mit
Lokalisierung in der Umgebung auditieren.

4. HCOB 7. Mai 80, Überlebens-Rundown-Serie Nr. 7
HINGREIFEN UND ZURÜCKZIEHEN MIT MEST-ORTEN

5. PRAKTISCHE ÜBUNG: Üben Sie das Hingreifen und Zurück-
ziehen mit MEST-Orten genau gemäß dem HCOB.

6. KO-AUDITING: Hingreifen und Zurückziehen mit MEST-
Orten

a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten Hin-
greifen und Zurückziehen mit MEST-Orten.

b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten mit
Hingreifen und Zurückziehen mit MEST-Orten audi-
tieren.

ABSCHNITT II - DATEN ÜBER DEMONSTRATION UND TWINNING:

1. HCOB 14. Mai 80 DEMONSTRATIONEN

2. DEMO: Wann ein Student sein Demo-Kit benutzt.

3. HCOB 21. Aug. 79 TWINNING (DAS ZUWEISEN VON
STUDIERTPARTNERN)

(Abschnitte "Warum Twinning?" bis ein-
schließlich "Moral und Produktion")

4. DEMO: Warum ein Student für den Fortschritt seines
Twins auf dem Kurs verantwortlich ist.

ABSCHNITT III - KOMMUNIKATION UND TRs:

1. BUCH: DIE PROBLEME DER ARBEIT
Kapitel 6: Affinität, Realität und
Kommunikation

2. DEMO: a) Affinität zwischen zwei Leuten.

b) Realität zwischen zwei Leuten.

c) Kommunikation zwischen zwei Leuten.

3. BUCH: DIE GRUNDLAGEN DES DENKENS
Kapitel 5: Das ARC-Dreieck.

4. DEMO: a) Das Verwenden von Affinität und Realität, um Kommunikation zu verbessern.
b) Wie das Verwenden von Affinität, Realität und Kommunikation zu Verstehen führt. _____
5. BUCH: DIANETIK 55!
Kapitel VII: Kommunikation _____
6. HCOB 5. Apr. 73R AXIOM 28, VERBESSERT _____
7. KNETDEMO: Die Kommunikationsformel, wobei Sie jeden ihrer Teile zeigen und das Ergebnis, wenn sie vollständig angewendet wird. _____
8. HCOB 16. Aug. 71RA, rev. am 5.7.78, erneut rev. am 4.9.80
DIE ERNEUT MODERNISIERTEN TRAININGSÜBUNGEN _____
9. HCOB 23. Sept. 79
AUFHEBUNG DESTRUKTIVER BTBs UND BPLs ÜBER TRs _____
10. HCOB 24. Dez. 79
WIEDERBELEBUNG DER GRUNDLAGEN DER TRs _____
11. KNETDEMO: Wie man Affinität, Realität, Kommunikation und Verstehen bei den TRs verwendet. _____
12. HCOB 2. Juni 71 I, Nr. 2 der Serie über das Studieren, KONFRONTIEREN _____
13. HCOB 23. Mai 71R IV, rev. am 4.12.74
Nr. 4R der Serie über die Grundlagen des Auditings
KOMMUNIKATIONSZYKLEN INNERHALB DES AUDITING-ZYKLUS _____
14. DEMO: Die verschiedenen Kommunikationszyklen innerhalb des Auditing-Zyklus. _____
15. HCOB 24. Mai 68 COACHEN _____
16. AUFSATZ: Warum es wichtig ist, wirklichkeitsnah, mit einem Ziel und mit einer Absicht zu coachen. _____
17. HCOB 26. Apr. 71 I TRs UND COGNITIONS _____
18. ÜBUNG:
OT TR 0 _____ TR 1 _____
TR 0 _____ TR 2 _____
TR 0 BB _____ TR 2½ _____
19. HCOB 5. Apr. 80
Q UND A - DIE WIRKLICHE DEFINITION _____
20. ÜBUNG:
TR 3 _____
TR 4 _____
21. _____
22. _____
23. _____

ABSCHNITT IV - TRs DER HÖHEREN SCHULUNG:

1. DEFINIEREN SIE: Schulung (normales Wörterbuch) _____
2. DEFINIEREN SIE: 8-C (Tech Dictionary bzw. Glossar dieses Kurses) _____
3. HCOB 7. Mai 68
TRs DER HÖHEREN SCHULUNG (Abschnitt über TR 6) _____
4. HCOB 16. Nov. 65 II
ANWEISUNGEN FÜR DIE TRs 6, 7 UND 9 DER HÖHEREN SCHULUNG _____
5. DEMO: Der Zweck von TR 6. _____
6. ÜBUNG: TR 6, 8-C. _____

- | | | | | | |
|-----|---|--|-------|-------|-------|
| 7. | HCOB 7. Mai 68 | TRs DER HÖHEREN SCHULUNG (Abschnitt über TR 7) | _____ | _____ | _____ |
| 8. | <u>DEMO</u> : Der Zweck von TR 7. | | _____ | _____ | _____ |
| 9. | <u>ÜBUNG</u> : TR 7, Hohe Schule. | | _____ | _____ | _____ |
| 10. | <u>DEFINIEREN SIE</u> : a) Ton 40 (Tech Dictionary bzw. Glossar dieses Kurses) | | _____ | _____ | _____ |
| | b) Ton-40-Anweisung (Tech Dictionary bzw. Glossar dieses Kurses) | | _____ | _____ | _____ |
| | c) Ton-40-Auditing (Tech Dictionary bzw. Glossar dieses Kurses) | | _____ | _____ | _____ |
| 11. | HCOB 7. Mai 68 | TRs DER HÖHEREN SCHULUNG (Abschnitt über TR 8) | _____ | _____ | _____ |
| 12. | BTB 22. Mai 71R | KLARSTELLUNG ZU TR 8 | _____ | _____ | _____ |
| 13. | <u>DEMO</u> : Der Zweck von TR 8. | | _____ | _____ | _____ |
| 14. | <u>ÜBUNG</u> : TR 8, Ton 40 an einem Gegenstand. | | _____ | _____ | _____ |
| 15. | HCOB 7. Mai 68 | TRs DER HÖHEREN SCHULUNG (Abschnitt über TR 9) | _____ | _____ | _____ |
| 16. | <u>DEMO</u> : Der Zweck von TR 9. | | _____ | _____ | _____ |
| 17. | <u>ÜBUNG</u> : TR 9, Ton 40 an einer Person. | | _____ | _____ | _____ |
| 18. | <u>AUFSATZ</u> : Wie die Verwendung der TRs der höheren Schulung Ihr Überleben unterstützen kann. | | _____ | _____ | _____ |
| 19. | <u>PRAKTISCHES</u> : VERWENDEN Sie Ton 40 in mehreren wirklichen Situationen, SO WIE SIE IM LEBEN AUFTRETEN (außerhalb der Kurszeit). Schreiben Sie einen vollständigen Bericht darüber und geben Sie ihn beim Kursüberwacher ab. | | _____ | _____ | _____ |
| 20. | | | _____ | _____ | _____ |
| 21. | | | _____ | _____ | _____ |
| 22. | | | _____ | _____ | _____ |

ABSCHNITT V - GRUNDLEGENDE DATEN ÜBER AUDITING:

- | | | | | | |
|-----|--|---|-------|-------|-------|
| 1. | HCO PL 17. Apr. 70 II | EIN AUDITOR UND "DER SCHUTZMECHANISMUS DES MINDS" | _____ | _____ | _____ |
| 2. | HCOB 30. Apr. 69 | VERTRAUEN IN DEN AUDITOR | _____ | _____ | _____ |
| 3. | HCO PL 27. Mai 65 | PROZESSING | _____ | _____ | _____ |
| 4. | HCOB 16. Okt. 71 | EINEN PC ZWINGEN | _____ | _____ | _____ |
| 5. | <u>DEMO</u> : Wie sich die Handlung, den Preclear durch etwas hindurchzubringen, davon unterscheidet, den Preclear zu zwingen. | | _____ | _____ | _____ |
| 6. | HCO PL 14. Okt. 68RA, rev. am 19.6.80 | DER AUDITOREN-KODEX | _____ | _____ | _____ |
| 7. | HCO PL 1. Juli 65 | ZUSÄTZE ZUM KOMMUNIKATIONSZYKLUS | _____ | _____ | _____ |
| 8. | <u>DEMO</u> : Zeigen Sie Ihrem Twin (indem Sie Ihren Körper und Ihre Stimme benutzen) 5 verschiedene Zusätze zum Kommunikationszyklus. | | _____ | _____ | _____ |
| 9. | <u>DEMO</u> : Wie sich Zusätze zum Kommunikationszyklus auf den Preclear auswirken. | | _____ | _____ | _____ |
| 10. | HCOB 23. Mai 71 VI | WENN DER AUDITOR ETWAS NICHT VERSTEHT | _____ | _____ | _____ |
| 11. | HCOB 3. Feb. 59 | DAS FLAT-MACHEN EINES PROZESSES | _____ | _____ | _____ |
| 12. | <u>DEFINIEREN SIE</u> : Exteriorisation (Tech Dictionary bzw. Glossar dieses Kurses) | | _____ | _____ | _____ |
| 13. | HCOB 7. März 75 | EXTERIORISATION UND DAS BEENDEN DER SESSION | _____ | _____ | _____ |

14. HCOB 15. Mai 80
WIE MAN EINE SESSION NIEDERSCHREIBT (FÜR NEUE
AUDITOREN)
15. HCOB 16. Mai 80
DAS AUFSTELLEN EINER TABELLE FÜR OBJEKTIVE
PROZESSE
16. _____
17. _____
18. _____

ABSCHNITT VI - CCHs:

1. HCOB 1. Dez. 65 CCHs _____
2. HCOB 7. Aug. 62 DAS AUDITIEREN VON CCHs _____
3. HCOB 5. Apr. 62
DIE EINSTELLUNG BEIM AUDITIEREN VON CCHs _____
4. HCOB 19. März 78 QUICKIE OBJEKTIVE PROZESSE _____
5. DEMO: Warum Objektive Prozesse nicht quickie ge-
macht werden dürfen. _____
6. HCOB 8. Mai 80, Überlebens-Rundown-Serie Nr. 8
LOKALISIERUNGS-PROZESSING-SCHRITT VON CCH 0 _____
7. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie an einer Puppe den
Lokalisierungs-Prozessing-Schritt von CCH 0, wobei
Sie ein Berichtsformular und Worksheets (Arbeits-
blätter) führen. _____
8. HCOB 19. Juni 78, NED-Serie Nr. 3
OBJEKTIVES ARC _____
9. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie an einer Puppe Ob-
jektives ARC, wobei Sie ein Berichtsformular und
Worksheets führen. _____
10. KO-AUDITING: CCH 0 und Objektives ARC _____
- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten den
Lokalisierungs-Prozessing-Schritt von CCH 0. _____
- b) Auditieren Sie an einem anderen Studenten Ob-
jektives ARC. _____
- c) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit dem Lokalisierungs-Prozessing-Schritt von
CCH 0 auditieren. _____
- d) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit Objektivem ARC auditieren. _____
11. BTB 30. Sept. 71RA V
KO-AUDITING - ÜBUNG - MODELL-SESSION FÜR DIE CCHs
1 BIS 4 _____
12. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie an einer Puppe CCHs
1 bis 4, wobei Sie die Modell-Session für die CCHs
1 bis 4 verwenden und ein Berichtsformular und
Worksheets führen. _____
13. KO-AUDITING: CCHs 1 bis 4 _____
- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten die
CCHs 1 bis 4. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit den CCHs 1 bis 4 auditieren. _____
14. HCOB 30. Sept. 71 VI
CCHs 5, 6 UND 7 (Abschnitt über CCH 5) _____
15. BTB 30. Sept. 71R VII
ÜBUNGEN - MODELL-SESSION FÜR DIE CCHs 5, 6 UND 7
(Abschnitt über CCH 5) _____

16. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie an einer Puppe CCH 5, wobei Sie die Modell-Session für CCH 5 verwenden und ein Berichtsformular und Worksheets führen. _____
17. KO-AUDITING: CCH 5 _____
- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten CCH 5. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten mit CCH 5 auditieren. _____
18. HCOB 30. Sept. 71 VI _____
CCHs 5, 6 UND 7 (Abschnitt über CCH 6) _____
19. BTB 30. Sept. 71R VII _____
ÜBUNGEN - MODELL-SESSION FÜR DIE CCHs 5, 6 UND 7
(Abschnitt über CCH 6) _____
20. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie an einer Puppe CCH 6, wobei Sie die Modell-Session für CCH 6 verwenden und ein Berichtsformular und Worksheets führen. _____
21. KO-AUDITING: CCH 6 _____
- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten CCH 6. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten mit CCH 6 auditieren. _____
22. HCOB 30. Sept. 71 VI _____
CCHs 5, 6 UND 7 (Abschnitt über CCH 7) _____
23. BTB 30. Sept. 71R VII _____
ÜBUNGEN - MODELL-SESSION FÜR DIE CCHs 5, 6 UND 7
(Abschnitt über CCH 7) _____
24. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie an einer Puppe CCH 7, wobei Sie die Modell-Session für CCH 7 verwenden und ein Berichtsformular und Worksheets führen. _____
25. KO-AUDITING: CCH 7 _____
- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten CCH 7. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten mit CCH 7 auditieren. _____
26. HCOB 11. Juni 57, wiederherausgeg. am 12.5.72 _____
TRAINING UND CCH-PROZESSE (Abschnitt über CCH 8,
lange Form) _____
27. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie an einer Puppe CCH 8, wobei Sie die Modell-Session für CCH 8 verwenden und ein Berichtsformular und Worksheets führen. _____
28. KO-AUDITING: CCH 8 (lange Form) _____
- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten CCH 8. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten mit CCH 8 auditieren. _____
29. HCOB 11. Juni 57, wiederherausgeg. am 12.5.72 _____
TRAINING UND CCH-PROZESSE (Abschnitt über CCH 9) _____
30. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie an einer Puppe CCH 9, wobei Sie die Modell-Session für CCH 9 verwenden und ein Berichtsformular und Worksheets führen. _____
31. KO-AUDITING: CCH 9 _____
- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten CCH 9. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten mit CCH 9 auditieren. _____

32. HCOB 11. Juni 57, wiederherausgeg. am 12.5.72
TRAINING UND CCH-PROZESSE
(Abschnitt über CCH 10) _____
33. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie an einer Puppe CCH 10,
wobei Sie die Modell-Session für CCH 10 verwenden
und ein Berichtsformular und Worksheets führen. _____
34. KO-AUDITING: CCH 10 _____
- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten
CCH 10. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit CCH 10 auditieren. _____
35. _____
36. _____
37. _____

ABSCHNITT VII - SCS (STARTEN - VERÄNDERN - STOPPEN):

1. HCOB 18. Mai 80
DIE ANWEISUNGEN FÜR STARTEN - VERÄNDERN - STOPPEN _____
2. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie SCS an einem Gegen-
stand als gecoachte Übung an einer Puppe und füh-
ren Sie ein Berichtsformular und Worksheets. _____
3. KO-AUDITING: SCS AN EINEM GEGENSTAND _____
- a) Auditieren Sie einen anderen Studenten mit SCS
an einem Gegenstand. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit SCS an einem Gegenstand auditieren. _____
4. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie SCS an einer Puppe,
wobei Sie ein Berichtsformular und Worksheets füh-
ren. _____
5. KO-AUDITING: SCS _____
- a) Auditieren Sie einen anderen Studenten mit SCS. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit SCS auditieren. _____

ABSCHNITT VIII - SOP 8-C:

1. BUCH: DAS SCHAFFEN MENSCHLICHER FÄHIGKEIT
R2-16 SOP 8-C (Seite 44-47) _____
2. PRAKTISCHE ÜBUNG: Machen Sie SOP 8-C an einer Pup-
pe, wobei Sie ein Berichtsformular und Worksheets
führen. _____
3. KO-AUDITING: SOP 8-C _____
- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten
SOP 8-C. _____
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit SOP 8-C auditieren. _____

ABSCHNITT IX - OP PRO BY DUP (ÖFFNUNGSVERFAHREN DURCH DUPLIKATION):

1. BUCH: DAS SCHAFFEN MENSCHLICHER FÄHIGKEIT
R2-17 OP PRO BY DUP (Seite 47-49) _____
2. PAB NR. 48 ÖFFNUNGSVERFAHREN DURCH DUPLIKATION
(vom 8. Absatz an) _____
3. HCOB 4. Feb. 59 OP PRO BY DUP _____
4. BTB 24. Okt. 71R, rev. am 2.1.75
OP PRO BY DUP, ENDPHÄNOMENE _____

- | | | | | |
|----|---|-------|-------|-------|
| 5. | BTB 30. Sept. 71RA
ÜBUNG - MODELL-SESSION FÜR OP PRO BY DUP | _____ | _____ | _____ |
| 6. | <u>PRAKTISCHE ÜBUNG</u> : Machen Sie an einer Puppe Op
Pro by Dup, wobei Sie die Modell-Session verwenden
und ein Berichtsformular und Worksheets führen. | _____ | _____ | _____ |
| 7. | <u>KO-AUDITING</u> : OP PRO BY DUP | _____ | _____ | _____ |
| | a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten
Op Pro by Dup. | _____ | _____ | _____ |
| | b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit Op Pro by Dup auditieren. | _____ | _____ | _____ |

ABSCHNITT X - ABSCHLIESSENDE OBJEKTIVE PROZESSE FÜR
DEN ÜBERLEBENS-RUNDOWN:

- | | | | | |
|----|---|-------|-------|-------|
| 1. | <u>BUCH</u> : DAS SCHAFFEN MENSCHLICHER FÄHIGKEIT
R2-69 REICHE MIR BITTE DEN GEGENSTAND
(Seite 163-165) | _____ | _____ | _____ |
| 2. | <u>PRAKTISCHE ÜBUNG</u> : Üben Sie R2-69 genau gemäß dem
Buch. | _____ | _____ | _____ |
| 3. | <u>KO-AUDITING</u> : R2-69 | _____ | _____ | _____ |
| | a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten
R2-69. | _____ | _____ | _____ |
| | b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten mit
R2-69 auditieren. | _____ | _____ | _____ |
| 4. | <u>BUCH</u> : DAS SCHAFFEN MENSCHLICHER FÄHIGKEIT
R2-22 AUSBREITEN DER AUFMERKSAMKEIT
(Seite 57-60) | _____ | _____ | _____ |
| 5. | <u>PRAKTISCHE ÜBUNG</u> : Üben Sie R2-22 genau gemäß
dem Buch. | _____ | _____ | _____ |
| 6. | <u>KO-AUDITING</u> : R2-22 | _____ | _____ | _____ |
| | a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten
R2-22. | _____ | _____ | _____ |
| | b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit R2-22 auditieren. | _____ | _____ | _____ |

ABSCHNITT XI - DAS BESEITIGEN VON DESORGANISATION UND UNORDNUNG:

- | | | | | |
|----|---|-------|-------|-------|
| 1. | HCOB 9. Mai 80, Überlebens-Rundown-Serie Nr. 9
DER PROZESS ZUR BESEITIGUNG VON DESORGANISATION | _____ | _____ | _____ |
| 2. | <u>PRAKTISCHE ÜBUNG</u> : Üben Sie den Prozeß zur Besei-
tigung von Desorganisation genau gemäß dem HCOB. | _____ | _____ | _____ |
| 3. | <u>KO-AUDITING</u> : Der Prozeß zur Beseitigung von
Desorganisation | _____ | _____ | _____ |
| | a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten den
Prozeß zur Beseitigung von Desorganisation. | _____ | _____ | _____ |
| | b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten
mit dem Prozeß zur Beseitigung von Desorgani-
sation auditieren. | _____ | _____ | _____ |
| 4. | HCO PL 14. Feb. 80
ORDNUNG GEGENÜBER UNORDNUNG | _____ | _____ | _____ |
| 5. | HCO PL 10. Mai 80, Überlebens-Rundown-Serie Nr. 10
ORDNUNG GEGENÜBER UNORDNUNG - ERWEITERTER SCHRITT 2 | _____ | _____ | _____ |
| 6. | <u>PRAKTISCHE ÜBUNG</u> : Demonstrieren Sie jeden Schritt
der obigen Policybriefe, und üben Sie die Schritte,
soweit nötig. | _____ | _____ | _____ |

7. KO-AUDITING:

- a) Führen Sie bei einem anderen Studenten die vollständige Inspektion gemäß dem Policybrief "Ordnung gegenüber Unordnung" (einschließlich des erweiterten Schritts 2) durch, und bringen Sie jeden Punkt gemäß den Anweisungen des Policybriefes in Ordnung. (Führen Sie Worksheets.)
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten die vollständige Inspektion gemäß dem Policybrief "Ordnung gegenüber Unordnung" (einschließlich des erweiterten Schritts 2) geben und jeden Punkt gemäß den Anweisungen des Policybriefes in Ordnung bringen.

8. HCOB 11. Mai 80, Überlebens-Rundown-Serie Nr. 11
ABSCHLIESSENDER HINGREIF- UND ZURÜCKZIEH-SCHRITT

9. KO-AUDITING: Abschließender Hingreif- und Zurückzieh-Schritt

- a) Auditieren Sie an einem anderen Studenten den abschließenden Hingreif- und Zurückzieh-Schritt des Rundowns (falls der C/S dies für Ihren Pre-clear angewiesen hat).
- b) Lassen Sie sich von einem anderen Studenten den abschließenden Hingreif- und Zurückzieh-Schritt des Rundowns geben (falls der C/S dies für Sie angewiesen hat).

10. _____
 11. _____
 12. _____

ABSCHNITT XII - VERWALTUNGS-TRs:

1. DEFINIEREN SIE: Verwaltung (Admin Dictionary bzw. Glossar dieses Kurses)

2. HCOB 17. Mai 80
VERWALTUNGS-TRAININGSÜBUNGEN - VERWALTUNGS-TRs
 (bis Seite 2 Mitte)

3. DEMO: Der Zweck der Verwaltungs-TRs.

4. PRAKTISCHE ÜBUNG: Üben Sie jedes der Verwaltungs-TRs in dem obigen HCOB. Diese Übungen werden der Reihe nach gemacht, indem Sie für jedes TR folgende 2 Schritte machen:

- a) den Abschnitt über das TR lesen,
- b) das TR üben.

MEST-TR 0	_____	LEUTE-TR 0	_____
MEST-TR 1	_____	LEUTE-TR 1	_____
MEST-TR 2	_____	LEUTE-TR 2	_____
MEST-TR 3	_____	LEUTE-TR 3	_____
MEST-TR 4	_____	LEUTE-TR 4	_____

5. PRAKTISCHE ÜBUNG: Üben Sie jedes der Verwaltungs-TRs mit Bull-Baiting. Diese Übungen werden (unter Verwendung von HCOB 17. Mai 80) der Reihe nach gemacht, indem Sie für jedes TR folgende 2 Schritte machen:

- a) den Abschnitt über das TR lesen,
- b) das TR üben.

